

Mit Millionen-Investition Kundennähe zeigen

MAXDORF: Kreissparkasse weiht neue Geschäftsstelle ein – Am Samstag Tag der offenen Tür

► Die Kreissparkasse Rhein-Pfalz hat gestern in Maxdorf ihre neue Geschäftsstelle eingeweiht. Bei einem Tag der offenen Tür am Samstag werden sich interessierte Bürger die Filiale genauer anschauen können. Der Geschäftsbetrieb beginnt am Montag, 16. Juni.

Beim Betreten der Geschäftsräume fällt die großzügige Gestaltung mit klaren Linien auf und das helle Tageslicht, das von der großen Glaskuppel her den Schalteraum erfüllt. „Es ist nicht selbstverständlich, dass die Kreissparkasse drei Millionen Euro in die Hand nimmt und eine neue Geschäftsstelle eröffnet. Woanders werden Filialen geschlossen“, sagte der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse, Karl-Friedrich Lebkücher. Sein Institut werde weiterhin auf das Konzept der Nähe zum Kunden setzen. Dazu gehöre die persönliche Beratung vor Ort.

Mit 800 Quadratmetern Fläche ist die neue Geschäftsstelle in der Hauptstraße 84-86 mehr als doppelt so groß als die frühere Filiale. Seit 1985 ist die Kreissparkasse in Maxdorf vertreten. In den vergangenen 20 Jahren sei das Geschäftsvolumen stark gewachsen. Die früheren Räume in der Hauptstraße 57 seien nicht mehr ausreichend gewesen.

Mit einer mobilen Trennwand wird nach den Schalterstunden der Selbstbedienungsbereich mit Geldautomat, Kontoauszugsdrucker und Kundentresor von den Geschäftsräumen abgetrennt und ist dann rund um die Uhr



Artikel in
Die Rheinpfalz - Nr. 134, Mittwoch, 11.06.08

Lichtdurchflutet und mit dem Öko-Siegel des Landes ausgezeichnet: die neuen Geschäftsräume der Kreissparkasse in Maxdorf.

—FOTO: KUNZ

zugänglich. Über dem Schalteraum im Erdgeschoß befinden sich Technik- und Personalräume und ein großer Veranstaltungsbereich mit über 100 Stühlen, sagte Lebkücher. Dort werde am Samstag, 14. Juni, zum Tag der Offenen Tür eine Ausstellung eröffnet: „Historisches in Banknoten“ heißt die Schau, bei der Geldscheine im historischen Zusammenhang präsentiert werden und auch sehr seltene Scheine aus der Zeit des pfälzischen Separatismus zu sehen sind. Der Sammler Günther Rupertus aus Dannstadt-Schauernheim präsentiert die monetären Zeitzeugen.

Landrat Werner Schröter unterstrich den ökologischen Aspekt: Das Haus produziert über eine Fotovoltaik-Anlage mehr Energie, als es selbst verbraucht. Dafür sei das Gebäude mit dem „Öko-Plus“-Siegel des Landes ausgezeichnet und der Bau der Anlage mit 22.000 Euro aus Fördermitteln des Landes unterstützt worden. Trotz der schwierigen Bedingungen auf einem umkämpften Markt seien Sparkassen und Genossenschaftsbanken besonders im ländlichen Raum von großer Bedeutung. Die Kreissparkasse habe sich in den 155 Jahren ihres Bestehens stets bürgernah gezeigt, so Schröter. Die Verbundenheit mit der Region komme auch durch die Kultur- und die Sportstiftung zum Ausdruck, mit denen das Unternehmen regionale Projekte und Vereine unterstütze. Die Kreissparkasse hat vier Filialen im Ludwigshafener Stadtgebiet und 17 Filialen im Rhein-Pfalz-Kreis. (ghx)